

World-Café 2 Mähtechnik und Pflege von Wiesen

Word-Café 2 „Mähtechnik und Pflege von Wiesen“ Dr. Uwe Messer, Jonas Renk

Zusammenfassung:

Technik:

- Einsatz einer Balkenmäher-Raff-Absaug-Kombination am Ausleger am Unimog für das Straßen- und Wegebegleitgrün
- Insektenfreundliche Mähköpfe (MULAG Eco 1200 + (mit Absaugvorrichtung), Dücker)
- Stachelwalzen an Einachsern mit Mähbalken, um weniger Tiere zu überfahren
- Schnelligkeit-Kosten-Biodiversität (Kompromisse)
- Fahrgeschwindigkeit reduzieren
- Mahdgut im Straßenbegleitgrün juristisch als Entledigungswillen und ist Abfall (Müllverbrennung)
- Höheneinstellung mind. 10 cm, durch Kufen oder je nach Gerät und Technikeinsatz
- **Transport** das Mahdgutes (zeitgleiche Mahd mit Absaugeinrichtung) besser natürlich liegenlassen, aber jede zusätzliche Befahrung ist zu vermeiden
- **Fahrgeschwindigkeit reduzieren**
- Stachelwalzen an Einachsern mit Mähbalken, um weniger Tiere zu überfahren
- Portionsweide (abschnittsweise Beweidung) als Alternative zur Mahd (Vorsicht bei Verbiss bei Jungbäumen, Wildzaun um Dreibock). Besser als Maschinen ist eine Beweidung mit unterschiedlichen Tieren (Ziegen, Schafen, Kühen, Pferden etc.)
- Akzeptanzstreifen (mind. 1m vom Weg etc.) regelmäßig mähen

Verwendung Mahdgut:

- Mahdgut-Verwertung durch **Fermentation** vermischt mit biogenen Reststoffen anderem Material (Stadt Nordhorn)
- **Pyrolyseanlage**, Pflanzen- und Aktivkohle zur Mahdgut-Verwertung
- Problem mit **invasiven Neophyten**, Bsp. Orientalisches Zackenschötchen
- Vorsicht bei giftigen Pflanzen im Heu (z.B. bei Jakobskreuzkraut)

Allgemein:

- Ausschreibungstexte für eine naturnahe Grünflächenpflege wären hilfreich
- Mahdgut im Straßenbegleitgrün juristisch als Entledigungswillen und ist Abfall (Müllverbrennung)
- Es gibt einen Verein Naturnahe Weidenlandschaften (<http://weidelandschaften.org/>)
- Stadtschäfer, z.B. in der Gemeinde Hungen und in der Rhön
- Innovative Verwertungsformen für Schafwolle z.B. als Pellets, als Dämmstoff, als Substratschicht z.B. bei Staudenziegeln (www.sellana.ch/sellana-pflanzenziegel.html, werden auch in Deutschland vertrieben)
- Problem bei Extensivierung in kommunalen Grünflächen durch fehlende Akzeptanz ("Zecken", "giftige Pflanzen", "nicht sauber")